

Würdigkeit (wird man würdig Gaben zu empfangen), durch Würdigkeit erlangt man Schätze, durch Schätze Tugend, durch Tugend Glück.

विद्या नाधिगता कलङ्करहिता वित्तं च नोपार्जितं

शुश्रूषापि समाहितेन मनसा पित्रोर्न संपादिता ।

आलोलायतलोचना युवतयः स्वप्ने ऽपि नालिङ्गिताः

काला ऽयं परपिण्डलोलायतया ककिरिव प्रेरितः ॥ २७९६ ॥

Wir haben keine fleckenlose Wissenschaft erlernt, keine Reichthümer erworben, unsern Eltern keinen Gehorsam aufmerksamen Sinnes erwiesen, nicht ein Mal im Traume Mädchen mit beweglichen langen Augen umfassen: wir haben wie Krähen diese Zeit in Gier nach einem fremden Bissen verbracht.

विद्या नाम नरस्य रूपमाधिकं प्रच्छन्नगुप्तं धनं

विद्या भोगकरी यशःसुखकरी विद्या गुह्यं गुरुः ।

विद्या बन्धुजनो विदेशगमने विद्या परा देवता

विद्या राजसु पूजिता न तु धनं विद्याविहीनः पशुः ॥ २७९७ ॥

Wissen ist ja des Mannes grösste Schönheit, ein geheim verwahrter Schatz, Wissen schafft Genuss, Ruhm und Glück, ist aller Lehrer Lehrer, Wissen ist ein Freund auf Reisen, Wissen ist die höchste Gottheit, Wissen steht bei Fürsten in Ehren, nicht aber Geld: ein Mensch ohne Wissen ist ein Vieh.

विद्यामदो धनमदस्तृतीयो ऽभिज्ञनो मदः ।

मदा एते ऽवलित्तानामेत एव सतो दमाः ॥ २७९८ ॥

Gelehrsamkeit, Reichthum und Adel der Geburt bewirken bei Hochmüthigen Selbstüberhebung, bei Weisen Selbstbeherrschung.

विद्यावतो महेच्छानां शिल्पविक्रमशालिनाम् ।

सेवावृत्तिविदो चैव नाश्रयः पार्थिवं विना ॥ २७९९ ॥

Gelehrte, Ehrgeizige, mit den Künsten Vertraute, Heldenmüthige und des Dienstes Kundige können sich nur Fürsten anschliessen.

2796) BHARTR. 3, 48 BOHL. 44. 45 HAEB. 36 lith. Ausg. I. 48 lith. Ausg. II. 44 GALAN. d. प्रेषितः st. प्रेरितः, ककिरिवापोषितः, ककिरिवोत्तीर्यते.

2797) BHARTR. 2, 17 BOHL. 93 HAEB. 19 lith. Ausg. I. 20 lith. Ausg. II und GALAN. GUNARATNA 3 bei HAEB. 523. VIKRAMAK. 125. ad HIT. Pr. 48. a. प्रच्छन्नमन्तर्धन VIKRAMAK. b. शुभ st. सुख GUNAR. c. परं देवतं. d. पूज्यते GUNAR. VIKRAMAK.; तनु, नहि und शुचि st.

न तु. Im HIT. lautet der Spruch: — विद्या-तिगुप्तं धनं विद्या बन्धुरसौ विदेशगमने विद्यान्तयं संबलम् । विद्या कीर्तिकरी सभावश-करी विद्या परं लोचनं विद्या जीवनहेतुरत्र भुवने विद्याविहीनः पशुः ॥

2798) MBH. 3, 1137. Man beachte, dass die Gegensätze auch lautlich hervortreten: दम ist ein umgestelltes मद.

2799) PAKKAT. I, 43.